



Bern, 20. Dezember 2019

Bernische Krebsliga: neue Geschäftsführerin

Mit Nicole Stutzmann erhält die Bernische Krebsliga (BKL) per 1. April 2020 eine neue Geschäftsführerin.

Nicole Stutzmann (51) ist seit 26 Jahren hauptberuflich im Sozial- und Gesundheitswesen tätig. Seit 2010 leitet sie das Kompetenzzentrum Alter im Alters- und Versicherungsamt der Stadt Bern. Sie verfügt über ein Volkswirtschafts- und Soziologiestudium mit Lizentiatsabschluss und über Nachdiplomausbildungen in Gerontologie und im Management von Nonprofit-Organisationen.

Die bisherige Geschäftsführerin, Dr. pharm. Christine Aeschlimann, orientiert sich nach sechseinhalb Jahren an der operativen Spitze der Bernischen Krebsliga beruflich neu.

Hilfe für Betroffene

Die Bernische Krebsliga (BKL) ist ein eigenständiger, gemeinnütziger und ZEWO-zertifizierter Verein unter dem Dach der Krebsliga Schweiz. Sie betreut und berät mit einem Team von acht Fachpersonen Krebsbetroffene und ihre Angehörigen im Kanton Bern und unterstützt junge Forschende am Forschungsstandort Bern beim Einstieg in die Krebsforschung. Ergänzend zu den Sozialinstitutionen leistet sie im Einzelfall auch finanzielle Hilfe für Krebsbetroffene.

Ferner gibt die BKL Selbsthilfe-Broschüren heraus, organisiert Kurse und Informationsanlässe und unterstützt Selbsthilfe-Projekte Krebsbetroffener organisatorisch und finanziell. Die Arbeit der BKL wird zu 90 Prozent durch Legate und Spenden und zu 10 Prozent durch Beiträge des Bundesamtes für Sozialversicherungen finanziert.

Bildlegende:

[Nicole Stutzmann](#), ab April 2020 neue Geschäftsführerin der Bernischen Krebsliga.

(Fotografarin: Beatrice Hildbrand, fotobeatrice.ch)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende bis heute, 16.30 h:

Marie-Louise Schlapbach, Präsidentin BKL, 031 313 24 24 (Sekretariat, ruft zurück)